



**FRANKFURTER
STRASSE 78**

**Kultur- und
Kontaktladen der
ev. Südstadt-
gemeinde**

Youssef Altatari

Damaskus/Sabadani, Syrien.
„Von der Skizze zur Kunst.“

Gefühltes in's Bild gesetzt.
Malerei, Acryl auf Leinwand/Pappe und Papier.

Klaus J. A. Bérard

Kassel.
„ArtWork III, Erinnerungen“

Kasseler Wahrzeichen mal anders.
Acryl und Öl auf Leinwand,
Gefühltes & Gedichtetes auf grünem Papier.

GALERIEFEST- mal anders

Aufgrund der aktuellen Situation ist ein Sonderformat entstanden, welches sich hauptsächlich im Freien ereignet. An öffentlichen Orten, in den Schaufenstern der Ausstellungsorte, sowie Ladengeschäfte entlang der Frankfurter Straße wird Kunst sichtbar und erfahrbar. So bietet das Galeriefest den Besucherinnen und den Besuchern interessante und vielleicht auch kontroverse Ein- und Ausblicke auf zeitgenössische künstlerische Positionen.

Dieses Jahr weiten sich die Ausstellungsorte aus und ziehen mit den Künstlerinnen und Künstlern des Galeriefestes in die Kasseler Innenstadt und bespielen dort verschiedene Kunstinseln. Auch sind die benachbarten Museen, wie die Neue Galerie, die GRIMMWELT Kassel und das Museum für Sepulkralkultur wieder als Kooperationspartner beteiligt.

Der Schulterschluss vollzieht sich erneut zwischen den Galerien und Ausstellungsorten in der Kasseler Südstadt, den benachbarten Museen und vielen weiteren Kulturakteuren. Dieser besondere Ausdruck des Zusammenhalts wird erneuert und insbesondere in diesem Jahr durch die treibende Kraft der Kunst erreicht.

Das Galeriefest wird von "Galerien der Kasseler Südstadt e.V." organisiert und koordiniert. Der Verein ist die Schnittstelle zwischen allen Teilnehmern, Kunst – und Kulturschaffenden, der Stadt Kassel, Sponsoren und weiteren interagierenden Personen.